



Keine Werbebände, kein Trikot, kein Plakat - ohne die Firma [RO-Werbung](#) von Chef Falko Kramm ginge beim VfL Halle 96 wahrscheinlich nicht allzu viel! Seit 1994 existiert das Unternehmen nun schon, feiert in diesem Jahr also sein 25jähriges Jubiläum und kann auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken.

„Als Reprotechnik-Outfit Werbung GmbH betreuen wir heute Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Design- und Grafikagenturen, die Industrie und die Verwaltung in allen Bereichen der Reproduktion, Werbung, Digitaldruck und Autoglas, von der einfachen s/w Kopie bis zum großformatigen individuellen Farbdruck und Scheibenwechsel bei Fahrzeugen. Mit einer besonderen Spezialisierung im Bereich der Vervielfältigung, Konfektionierung und Auslieferung von großvolumigen Planunterlagen sind wir unter anderem für Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros tätig.“ (Quelle: ro-werbung.de/portait.html)

Allerhöchste Zeit also, Dir Falko, einmal ein ganz großes Dankeschön auszusprechen für das Engagement, dass Du seit Jahren für den VfL zeigst!

Woher stammt Deine Verbundenheit mit dem Verein?

Verbundenheit hat für mich etwas mit Tradition, Heimat und Weltoffenheit und dem Umgang im Miteinander zu tun. All das spiegelt sich in diesem Verein wieder.

Was macht den Verein für Dich so besonders?

Dieser Verein ist einer der ältesten Vereine der Region. Hier spürt man das familiäre

Geschrieben von: Gregor Schoenecker
Donnerstag, den 19. September 2019 um 09:30 Uhr

Miteinander, welches ich besonders schätze. Vor allem die Jugendarbeit bis hin zum Männerbereich ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Vereins. Egal welche Nationalität, egal welche persönliche Ausrichtung, hier sind alle Menschen willkommen. Das macht den VfL Halle 96 so besonders.

Was meinst Du, wohin geht die Reise für den VfL Halle 96 in den nächsten Jahren und wovon hängt das Deiner Meinung nach ab?

Die Zeiten, als in unserer Region große finanzielle Mittel für den Sport zur Verfügung standen sind leider vorbei. Das macht es nicht einfacher, eine Prognose abzugeben. Trotzdem finde ich, durch persönliches individuelles Engagement könnte und kann dieser wichtige halesche Verein überleben und wachsen. Wir brauchen Ideen und Tatkraft eines jeden Mitgliedes und Sympathisanten des Vereins und wir brauchen unsere jetzigen und auch zukünftigen Sponsoren um weiterhin eine so exzellente Jugendarbeit zu gewährleisten. Nicht umsonst sind wir Leistungsstützpunkt in diesem Bereich. Ich sehe uns weiterhin auch, wenn wir es schaffen unsere Sponsoren und Mitglieder zu aktivieren, als zweite Kraft im Männerbereich hinter dem anderen haleschen Fussballverein.

Du bist seit einem Jahr auch Mitglied des Vorstandes und damit aktiv in die Vereinsführung und –entwicklung eingebunden. Was motiviert Dich dazu und welche Aufgaben übernimmst Du?

Theoretisch bin ich seit einem Jahr als Beisitzer im Vorstand kooperiert. Praktisch lebe ich das aber schon seit 2001. Wenn das Herz erst einmal an einem Verein hängt, einer so großen Familie, dann ist das für mich Motivation genug. Du siehst etliche Kinder, Jugendliche und Familien, die Zeit und Herz investieren damit der Verein existieren kann und auch wird. Meine Aufgaben sind sehr unterschiedlich, liegen aber zum Hauptteil in der Öffentlichkeitsarbeit, Sponsorenbetreuung, Marketing und viel mehr. Ich versuche dort mein Bestes zu geben, wo ich gebraucht werde.

Ein Unternehmen zu führen und gleichzeitig in einem Fußballverein aktiv Verantwortung zu tragen – wie schaffst Du es, das miteinander zu verbinden?

Geschrieben von: Gregor Schoenecker
Donnerstag, den 19. September 2019 um 09:30 Uhr

Das frage ich mich manchmal auch. Sicher ist es nicht einfach alles miteinander zu verbinden aber es macht auch Sinn, denn es entstehen durchaus Netzwerke, welche für beide Seiten fruchtbar sind. Außerdem verweise ich auf meine Worte vorher: Ein aktiver Teil einer großen Familie zu sein, bereichert die Persönlichkeit und auch die Öffentlichkeit. Mein Team der RO-Werbung steht da 100% hinter mir und unterstützt mich in meiner Arbeit. An der Stelle möchte ich mich mal ganz herzlich bei denen Bedanken. Ohne sie wäre das nicht möglich.

Was wünschst Du Dir für den VfL Halle 1896?

Ich persönlich wünsche mir für den VfL, dass wir ein starker Verein in der Region bleiben, dass wir mutig und beherzt nach vorn schauen und dass wir alle unser Bestes geben um weiterhin in allen Bereichen des Vereins gute Arbeit leisten zu können. Nehmen wir die Herausforderung an, dann wird es uns auch gelingen.

Falko, wir danken die herzlich für das Interview, wünschen Dir alles Glück dieser Welt und viele schöne Momente beim VfL Halle 96!